



DER BUNTE VOLKSGARTEN

.... Rückblickund.... Vorschau

für die Begegnungsstätte Volksgarten – Neusser Straße 401

Ausgabe 6 ... 41065 Mönchengladbach ... Juni 2018

www.awo-mg-volksgarten.de awo-mg-volksgarten@web.de



Der Baldeneysee lohnt immer für einen Besuch ..



Wenn sonntags schönes Wetter ist, dann fragt man sich oft, was wollen wir tun, wo geht es hin? Eigentlich wohnen wir in Bottrop ziemlich zentral im Ruhrgebiet. Von hier aus hat man im Umkreis viele Stätten, die sich zu besuchen lohnen. So auch der Baldeneysee. Hier gibt es nicht nur viel Wasser, sondern auch viel Grün und immer frische Luft. „Haus Scheppen“ müsste eigentlich allen Motorradfahrern ein Begriff sein, denn es ist einer ihrer Kulttreffpunkte im Revier. Aber hier beginnt oder endet auch die Strecke der „Hespertalbahn“, ein Überbleibsel aus der Hochzeit der vielen Zechen im Revier. (<https://de.wikipedia.org/wiki/Hespertalbahn>)



Auf dieser Seite des Sees gibt es gleichfalls etliche Bootsclubs und auch einige Schiffsanleger der „Weissen Flotte“. Deshalb sind die Uferstraßen auch immer ein El Dorado für Skater, Fahrradfahrer und Fußgänger. Und fast alle machen bei „Haus Scheppen“ eine Ruhepause. Von daher ist das Gedränge an den Imbiss- und Bierständen immer sehr groß. Zusätzlich kommen dann noch die aus- oder einsteigenden Passagiere der „Weissen Flotte“ und die der „Hespertalbahn“ hinzu.



Für die vielen Enten, Gänse und Schwäne, samt Anhang, sind die Menschenmassen scheinbar kein Problem, eher werden sie als zusätzliche Futterquelle betrachtet. Es lohnt sich also, den See einmal zu besuchen.



heutige Themen:

1. Baldeneysee
2. Bingo
3. Klassentreffen
4. Nachruf für Otto

Randbemerkungen

Otto hat uns verlassen ...



Dieses herzhaftes Lachen werden wir so nun nicht mehr hören, denn Otto hat uns für immer verlassen. Er war müde geworden und wollte so nicht mehr leben. Die vielen, für ihn scheinbar nutzlosen Besuche im Krankenhaus, haben ihn geschwächt und ihm seine Lebensfreude für immer genommen. Otto, der alle zum Lachen bringen konnte, er wollte nicht mehr, er war müde geworden.



Nicht nur die ihm lieb gewordenen Damen seiner Tischkreis müssen von nun an auf ihn verzichten, wir alle werden ihn schmerzhaft in unseren Runden vermissen. Ohne ihn wird das Kegeln nur noch halb so schön werden, es fehlen einfach die vielen Witze, die Otto zum Besten geben konnte. Wie oft haben sie die Kegelrunde zum Lachen gebracht?

Bingo zur WM



Trotz der WM und dass an diesem Tag das Spiel Deutschland gegen Mexiko (am 17.06.18 – 17 Uhr) stattgefunden hat, haben wir Bingo gespielt. Gerechnet hatte ich so mit 18-19 Personen, gekommen waren letztendlich 31 Mitspieler/innen. Zu dieser Zeit hat noch keiner damit gerechnet, dass Deutschland dieses

Spiel nicht gewinnen würde. Für mich ist deswegen kein Weltuntergang gewesen, ich habe mich eher über die Gewinner dieses Tages gefreut. Sie zumindest sind für ihr Kommen belohnt worden und alle anderen hatten hoffentlich einen unterhaltsamen Nachmittag. Nun bin ich mal gespannt, wie es im Juli aussehen wird, denn den Endspieltermin haben wir durch eine Verlegung umgangen. **Bingo gespielt wird jetzt erst am 22.07.2018** zu gewohnter Zeit und Stunde in der Begegnungsstätte.

Klassentreffen ...



Jeder von uns hat einmal eine Schule besucht (hoffentlich) und von daher weiß man auch, dass sich viele der Schüler/innen irgendeinmal wiedertreffen möchten. Die einen mehr, die anderen weniger. Bei uns war das nach 25 Jahren zum ersten Mal, dann folgte nach 47 Jahren ein Vorbereitungstreffen für den 50. Jahrestag. Und nun, auf Anregung einer Mitschülerin, nach 56 Jahren ein erneutes Treffen. Für alle Treffen hatte man mich als Organisator bestimmt und dass, obwohl ich mit am weitesten von meiner Heimatstadt Oker (jetzt Goslar) entfernt wohne. Ich hatte vor vielen Jahren bereits einmal eine Klassenliste angelegt, nur zwischenzeitlich sind von uns schon einige verstorben. Von den ehemals 19 Mitschülern sind nicht mehr so viele übrig geblieben. Trotzdem, der Tradition gehorchend, gab es wieder einmal ein Treffen in unserer alten Heimat.



Unsere Treffpunkte waren in Goslar und in Bad Harzburg, der Burgberg mit seiner Seilbahn und dem Baumwipfelpfad. Ich hatte bereits schon einmal von dem Bau dieses Pfades etwas gehört, aber wenn man diese Konstruktion selbst einmal begeht, dann ist man doch sehr beeindruckt. Nicht nur die Konstruktion dieses Pfades ist eindrucksvoll, gleichfalls lässt auch die Nähe zu den Baumwipfeln wunderbare Ausblicke zu. Wer einmal in der Nähe des Harzes ist, sollte sich das Erlebnis nicht entgehen lassen.



Jedes Jahr zu Karneval erleben wir ihn in einer anderen Kostümierung. Den dicken Trainer oder auch Al Capone, er verkörperte alles.



Elfriede hat oft an seiner Seite gesessen. Sie ist ihm in die für uns noch unbekannte Welt vorausgeeilt und wird ihn sicherlich dort erwartet haben. So sind diese beiden wieder, als ehemalige AWO Mitglieder vom Volksgarten, vereint. Vielleicht gründen sie dort auch einen neuen Verein. Wir können nur sagen, erwartet uns dort oben, auch unsere Zeit hier auf Erden wird einmal vorbei sein. Otto, in der Zwischenzeit hast du die Möglichkeit, Petrus und die Engel zu unterhalten und auch sie werden über alle deine Witze herzlich lachen können.

Hier, auf dem Friedhof in Uedding, hat Otto nun für immer seine Ruhe und seinen Frieden gefunden.

Wir bedanken uns bei Dir



für deine Hilfsbereitschaft.

Euer Rainer

Bottrop, den 30.06.2018